



Manufuture – AT

21. November 2011
K.Bernhardt

Agenda



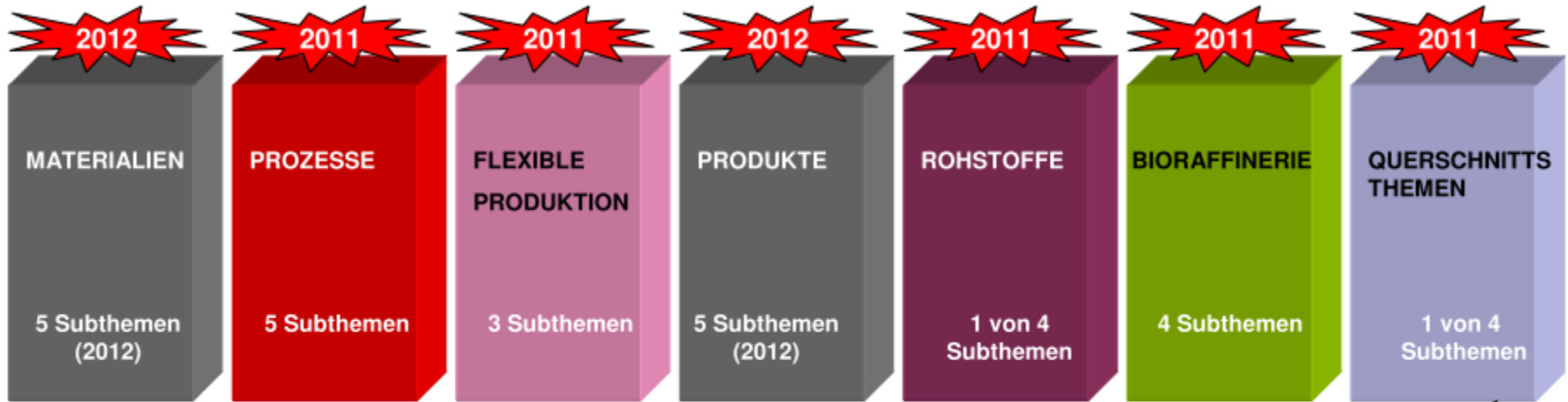
- Forschungsinitiative „Intelligente Produktion“
- „Manufuture-AT“
- Rahmenbedingungen

Intelligente Produktion „Programminitiative“



- Strategische Zielsetzungen:
 - Steigerung der Innovationsleistung der nationalen Sachgüterproduktion
 - Sicherung des Produktionsstandorts
 - Technologieführerschaft
- Operative Ziele:
 - Reduktion der Produktionskosten und Entwicklungszyklen
 - Verbesserung der Produkteigenschaften

Themen: Intelligente Produktion



Themenoffene Ausschreibung:

- Reduktion der Produktionskosten und Entwicklungszyklen
- Stärkung der nationalen Technologieführerschaft im Bereich innovativer Energietechnologien

Start Ausschreibung: 06.05.11
Ende Einreichfrist themenspezifisch: 08.09.11, 12:00
Ende Einreichfrist Bridge: 01.09.11, 16:00
themenoffen: laufend
Gesamtvolumen (2011): 14 Mill. Euro

Basisarchitektur: IP = lernendes Programm → MANUFUTURE.AT

Agenda



- Forschungsinitiative „Intelligente Produktion“
- „Manufuture-AT“

seit November 2010

Trägerorganisationen:

Fachverband MASCHINEN & METALLWAREN Industrie (FMMI)

Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI)

Partner:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)



- Rahmenbedingungen

Ziele und Aufgaben von MANUFUTURE-AT



- innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für innovative Produkte schaffen
- den F&E-Standort Österreich stärken
- interdisziplinäre Forschungskoperationen stärken (Wissenschaft und Wirtschaft vernetzen)
- nationalen Forschungsbedarf evaluieren und themenspezifische Forschungsschwerpunkte setzen - unter Einbindung aller Stakeholder
- F&E Anforderungen der österr. produzierenden Industrie u.a. sammeln und einbringen
 - in die Initiative „Intelligente Produktion“ des bmvit
 - in technologiepolitischen Maßnahmen
 - Roadmap-Prozesse und in europäische Forschungsprogramme

Intelligente Produktion
eine FTI-Initiative des BMVIT

Agenda



- Forschungsinitiative „Intelligente Produktion“
- „Manufuture-AT“
- Rahmenbedingungen

Ausgangssituation

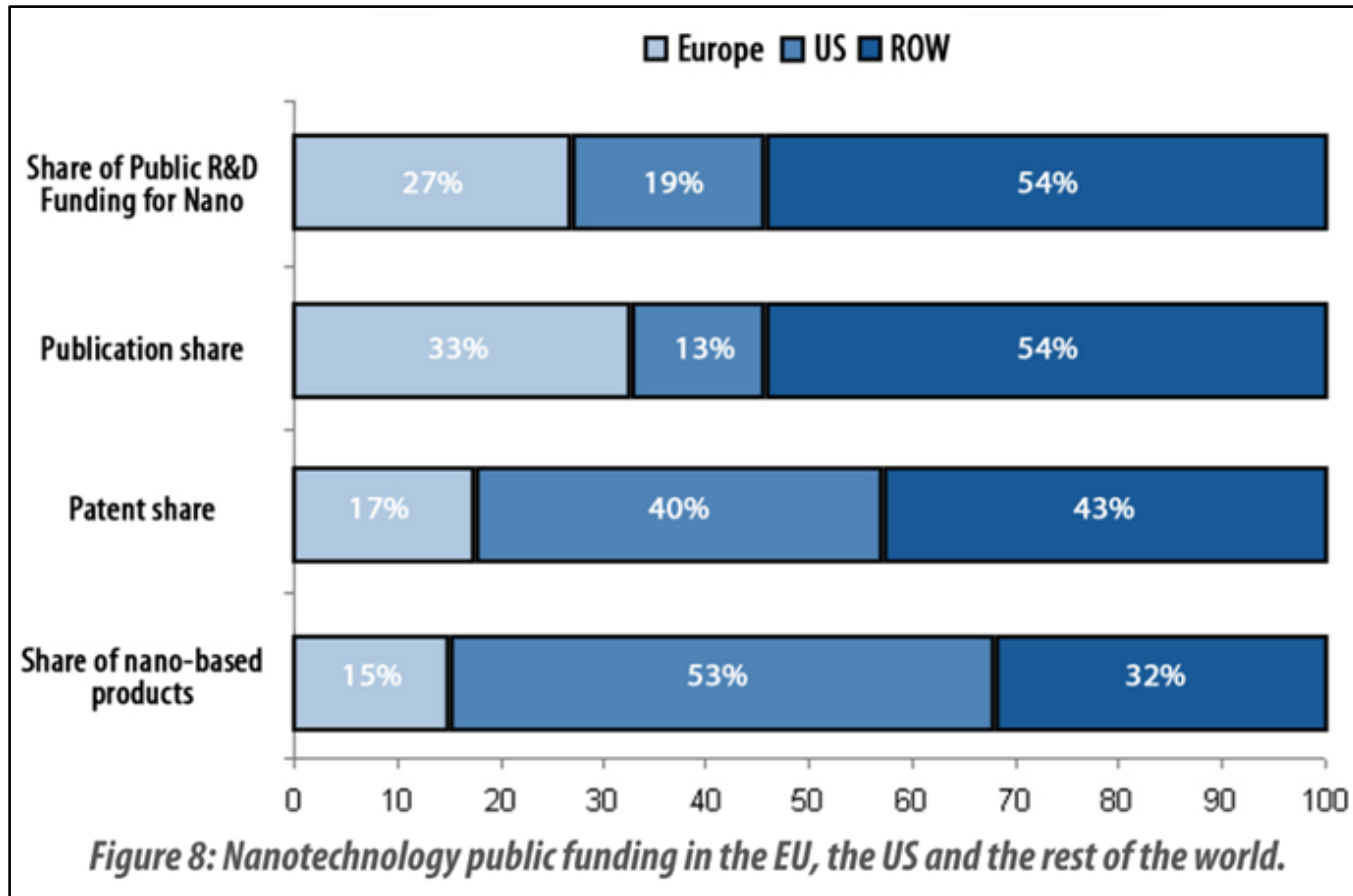


- Diskussion über Trennung
Forschung, Entwicklung, Design von der Produktion
 - Trend: Forschung und Entwicklung immer weniger von
Produktion trennbar

Ausgangssituation



Schwäche Europas in der Umsetzung der F&E-Leistungen



Quelle: KET, Final Report; OECD (2009): Nanotechnology: An Over-view based on Indicators and Statistics: <http://www.oecd.org/dataoecd/59/9/43179651.pdf>

Ursachen



- Passive Wirtschaftspolitik Europas
- Marktverzerrungen durch Asiatische Länder u.a.

Ziel

- Forschungs- und Produktionsstandort erhalten
(Wertschöpfungsketten und Wissensverbünde wieder verdichten)
 - Aktive und integrierte Innovations- + Wirtschaftspolitik Europas



Dr. Wolfgang Eickhoff

Geschäftsführer

MANUFUTURE-AT

1060 Wien, Mariahilferstrasse 37-39

M +43 664 619 25 13

E eickhoff@manufuture.at

W www.manufuture.at

DI Dr. Ulrike Witz

MANUFUTURE-AT

1045 Wien, Wiedner Hauptstrasse 63

T +43 5 90 900-3479 bzw. 3366

E rankl@fmfi.at bzw. witz@fmfi.at

W www.fmfi.at

DI Dr. Klaus Bernhardt

FEEI - Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie

1060 Wien, Mariahilferstrasse 37-39

T +43 1 588 39-32

E bernhardt@feei.at

W www.feei.at

Nationale Technologie- Plattform für die österreichische produzierende Industrie



„Assuring the future of a competitive and sustainable manufacturing in Europe.“

